

	<p>Object: Es ist ein Sohn</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Collection: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventory number: 1956-924</p>
--	---

Description

Drei modisch gekleidete junge sowie eine ältere Dame beugen sich über ein Neugeborenes, das eine Amme auf einem Kissen präsentiert. Rechts unter einem Vorhang faltet der junge Vater mit dankbar erhobenem Blick die Hände. Links kommt eine Dienerin mit dampfender Schale herbei; sie hebt einen Zettel hoch mit der Aufschrift: „Es ist ein Sohn.“

Unsigniert. Verso unten und oben je ein Etikett mit jeweils derselben Aufschrift: „Eigentum von Walter Hänsch / Großschönau Sa. / Hindenburgstr. 6“.

(Text: Anke Fröhlich-Schauseil)

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	62 x 44 cm

Events

Painted	When	1772-1780
	Who	Johann Eleazar Zeissig (1737-1806)
	Where	

Keywords

- Birth
- Curtain
- Dienerin

- Father
- Feather
- Lady
- Newborn
- Son
- Wet nurse

Literature

- Ausstellungskatalog Zittau (1935): Oberlausitzer Kunst im neunzehnten Jahrhundert. Zittau, S. 41, Nr. 273
- Bushart, Bruno (1996): Fragen zu Johann Eleazar Zeissig genannt Schenau. In: *Ars baculum vitae. Sborník studií z dějin umění a kultury k 70. narozeninám Prof. PhDr. Pavla Preisse, DrSc.*, S. 302–309. Praha, S. 307
- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 256, M 119, S. 202, Tafel
- Hoffmann, Herbert/Schlieben, Hans von (Bearb.) (1937): Katalog der Schenau Gedächtnisausstellung Großschönau 1937: im Saale der ehemaligen Webschule in Großschönau, 7.-14. November 1937. Großschönau, S. 6, Nr. 9 („Die Geburt des Stammhalters.“)
- Schmidt, Werner (1926): Johann Eleazar Zeißig genannt Schenau. Ein Beitrag zur sächsischen Kunstgeschichte, Phil. Diss.. Heidelberg, S. 58, 97, Nr. 22 („Es ist ein Sohn.“)
- Thieme, Ulrich/Becker, Felix (1907–1950): *Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart*, hg. von Hans Vollmer, 37 Bde. [Reprint 1999]. Leipzig, Bd. 30, 1936, S. 24 („Es ist ein Junge.“)